„Ihr seid heute alle schon viel besser als bei der Prüfung“

Neun Schüler der Philipp-Reis-Schule erhalten deutsches Sprachdiplom

Gelnhausen (jol). „Ich bin sehr stolz auf Euch. Macht weiter so“, wandte sich Schulleiter Jochen Bühler am Mittwoch an die neun Schüler der Philipp-Reis-Schule, die im Frühjahr erfolgreich die Prüfungen zum deutschen Sprachdiplom absolvierten. Doch das dürfe nur eine Zwischenstation auf dem Weg sein, in naher Zukunft Deutsch zu einer zweiten Muttersprache zu machen.

Jochen Bühler, Hülya Güder-Saroukh und Anett Jambor (von links) mit den Schülern, die stolz ihr deutsches Sprachdiplom präsentieren. FOTO: LUDWIG

Auch im vergangenen Schuljahr stellten sich neun Schüler der PRS der Herausforderung, in einer Prüfung ihre Kenntnis der deutschen Sprache testen zu lassen. Zusätzlich zum Unterricht wurde mit Pädagogin Susanne Braun hart gearbeitet. „In den mündlichen Tests und bei der Präsentation sowie beim Sprachverständnis haben alle von Euch tolle Leistungen gebracht“, fasste Schulleiter Jochen Bühler das Ergebnis zusammen. „Die große Hürde war es, selbst einen Text zu gestalten. Das wäre auch für Schüler, deren Muttersprache Deutsch ist, eine große Herausforderung gewesen.“

Die Schüler, von denen die meisten noch nicht lange überhaupt Deutsch sprechen, erreichten in den meisten Fällen die beste Kategorie B1 und die zweitbeste Kategorie A2. Aber für alle, auch für den Schüler, der am Ende nur eine Teilnahmebestätigung erhielt, solle es ein Ansporn sein, weiter zu lernen. „Einige von Euch gehen schon auf die Realschule. Die anderen werden es auch noch schaffen“, forderte der Schulleiter auf, nicht nachzulassen.

„Ihr seid heute alle schon viel besser als bei der Prüfung“, meinte Lehrerin Anett Jambor, die die meisten Schüler aus der Intensivklasse kennt und deren Weg schon einige Zeit begleiten konnte. Auch die neue Leiterin des Kurses zum Deutschen Sprachdiplom, Hülya Güder-Saroukh, die die Nachfolge von Susanne Braun antritt, sprach den Jugendlichen Mut zu und forderte die, die es zum ersten Mal probierten, auf, es in diesem Jahr noch einmal zu versuchen.

Die Prüfung kann zwei Mal abgelegt werden und die Vorbereitungen würden auf jeden Fall dabei helfen, die deutsche Sprache noch besser zu erlernen. „Irgendwann werdet Ihr soweit sein, dass Deutsch für Euch wie eine zweite Muttersprache ist“, denkt Jochen Bühler. Und Sprache sei ein unerlässlicher Faktor auf dem Weg in die Integration und Gleichberechtigung.